

## SPD-Fraktion Eltville am Rhein



Herrn  
Stadtverordnetenvorsteher  
Ingo Schön

Fax-Nr. 06123 697-199

Stadt Eltville am Rhein				Amt
				8
Eing. 13. Sep. 2016				II
				III
b. R.	B. A.	I. St.R.	+	IV

### ANTRAG

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

hiermit bitten wir um Aufnahme folgenden Antrags zur Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

**Übernahme der Hauptstraße in Martinthal (derzeit L 3036) zwischen B-260 und Kreisverkehr Große Hub durch die Stadt Eltville mit anschließenden verkehrsberuhigendem Ausbau**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat der Stadt Eltville wird beauftragt, mit Hessen Mobil eine Vereinbarung dahingehend zu treffen, das die L 3026, zwischen K 642 (Kreisel Groß Hub) - Netzknoten 5914 048 und B 260 (Lichtsignalanlage) - Netzknoten 5914 018 durch eine entsprechende Abstufung in die Baulastträgerschaft der Stadt Eltville übernommen wird. Die Übernahme ist für das Jahr 2017 spätestens im Jahr 2018 vorzusehen.

Sobald das Datum der Übernahme feststeht und die Vereinbarung unterzeichnet ist, hat der Magistrat der Stadt Eltville der Stadtverordnetenversammlung und den Ortsbeiräten Martinthal und Rauenthal ein Konzept für eine effektive Verkehrsberuhigung des übernommen Straßenabschnitts vorzulegen, damit für die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel eine Entscheidungsgrundlage gegeben ist.

### **Begründung**

Die Hauptstraße in Martinthal L 3036 stellt sowohl für den fließenden motorisierten Verkehr als auch insbesondere für Fußgänger und Radfahrer einen gefährlichen Streckenabschnitt dar. Die Bürgersteige sind so schmal, dass sie zum großen Teil - insbesondere im engen Kernbereich - weder mit einem Kinderwagen, Rollator oder mit einem Rollstuhl befahren werden können. Diese Personengruppen sind gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen, wobei noch anzumerken ist, dass die Kindertagesstätte sich auch in diesem Streckenabschnitt befindet. Bei einer aktuellen Fahrzeugfrequenz von täglich wohl mehr als 6.000 Fahrzeugen ist dies kein länger hinnehmbarer Zustand. Selbst wenn sich die Autofahrer vorschriftsgemäß verhalten, was leider ja auch nicht immer der Fall ist, bleibt ein erhebliches Gefährdungspotenzial, was sich allein mit Geschwindigkeitsbeschränkungen und sonstigen verkehrlichen Anordnung nicht hinreichend reduzieren lässt.

Sowohl der Ortsbeirat Martinsthal als auch die SPD-Fraktion in der Stadtverordnetenversammlung haben bereits 2009 eine Übernahme des Straßenabschnittes und Übernahme durch die Stadt Eltville verbunden mit baulichen Verkehrsberuhigungsmaßnahmen gefordert, ohne dass diese Forderung bis heute umgesetzt wurde. Dabei hat die Straßenbaubehörde des Landes Hessen längst grundsätzlich seine Zustimmung zu einer Übernahme erklärt. Es fehlt nur an dem Willen des Magistrats eine entsprechende Vereinbarung mit Hessen Mobil abzuschließen.

Dies kann nicht länger hingenommen werden, so dass wir uns veranlasst sehen, unser „altes“ Anliegen noch einmal aufzugreifen und zu konkretisieren.

Angesichts des Demographiewandels und der immer stärkeren Verkehrsströme fordern wir deshalb die Umwidmung der Hauptstraße in eine innerstädtische Straße und einen verkehrsberuhigenden Ausbau.

Mit freundlichen Grüßen



Matthias Hannes

SPD-Fraktionsvorsitzender